

*»Wir führen einen Vernichtungskrieg
gegen unsere eigenen Kinder, Enkel und Urenkel.
Deren Welt zerstören wir jetzt«*

(Michael Ende)

MOMO

Ein Märchen als Wegweiser für eine
friedliche und zukunftsfähige Welt?

40 Jahre MOMO – Ein Märchen wird erwachsen
Filmvorführung mit anschließendem Dialog

am Mittwoch, 18. Nov 2015 im Filmsaal des Zeughauses

Beginn um 19.30 Uhr 86150 Augsburg, Zeugplatz 4



"Wir führen einen Vernichtungskrieg gegen unsere eigenen Kinder, Enkel und Urenkel"

Wie kommt Michael Ende zu dieser Aussage? In dem Dokumentarfilm „**40 Jahre Momo – ein Märchen wird erwachsen**“ und im anschließenden Dialog wird es Antworten auf diese Frage geben. Das Forum Fließendes Geld will mit dieser Veranstaltung Anregungen zu einem ökonomischen Blickwechsel bieten.



Oliver Sachs, 44 Jahre, zwei Kinder ist Filmemacher sowie Prozess- und Projektbegleiter, Mitglied im "Netzwerk Community Building Europa".

Oliver Sachs stellt in seiner filmischen Arbeit und in Workshops eine Verbindung zwischen emotionalen, ökologischen und ökonomischen Themen her. Ausgangspunkt dieser Arbeit ist die Erforschung des Einflusses von Geldsystemen auf zwischenmenschliches Verhalten sowie Erfahrungen mit Dialogmethoden aus dem Bereich des tiefen Zuhörens. 2013 produzierte er mit Hanni Welter und Masayo Oda den Dokumentarfilm „*40 Jahre Momo – ein Märchen wird erwachsen*“ über die ökonomischen Hintergründe der Geschichte *MOMO* von Michael Ende. [Eine Langfassung des Filmes ist in Arbeit.](#)

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden

V.i.S.d.P. Forum Fließendes Geld, Lokale Agenda 21 in
Augsburg, Benedikt Michale und Rupert Bader

